

Schülerin bekommt wegen Schlumpfvideo der AFD Polizeibesuch in der Schule

Beitrag von „DaMi“ vom 3. Mai 2024 23:13

Ich bin erschrocken darüber, wie schnell sich viele Unbeteiligte ein Urteil über einen Vorgang erlauben, der sehr einseitig aufgebaut wurde und dem heute kaum mehr Beachtung geschenkt wird, obwohl es gerade nach einer öffentlichen Klärung dieses Vorfalls dringend nötig wäre, viele Dinge im kollektiven Gedächtnis gerade zu rücken.

Bereits Ende März hat der Bildungsausschuss zum Vorgehen des Schulleiters getagt und ihn bezüglich der durch die AFD befeuerten Anschuldigungen entlastet und ich hoffe, dass dieses Ergebnis noch viele von Ihnen/Euch erreicht.

Einen Bericht dazu findet man bspw. hier (<https://www.spd-fraktion-mv.de/aktuelles/pres...egung-zerplatzt>). (nicht, dass das die einzige Quelle wäre, allerdings muss man schon länger recherchieren, um ordentliche Hintergrundinformationen zu erhalten, die auch der Wahrheit entsprechen)

Ich möchte an dieser Stelle noch hinzufügen, dass ich früher als Kollegin unter besagtem Schulleiter an einer - wie man im Netz von gleicher Seite hetzt - mit Schülern mit 80% Migrationshintergrund gearbeitet habe und er dort auch jederzeit gegen islamistische Tendenzen einzelner Schüler vorgegangen ist. Er war (und ist es sicher auch noch) ein fantastischer Schulleiter, der sich sowohl für die Schüler als auch das Kollegium stark gemacht hat, um wirklich etwas zu bewegen.

Heutzutage - und das sieht man auch in der Diskussion - fällt es allerdings zunehmend schwer, für die Demokratie einzustehen. Und nein: hier ging es nicht nur um ein Schlumpfvideo... (siehe Ergebnisse des Untersuchungsausschusses!)

Erschreckend aber auch, wie schwierig es ist, selbst für uns, an valide Informationen zu gelangen - da schließe ich mich sogar ein (#Medienkompetenz). Ganz zu schweigen von dem, was auf X oder Tiktok zu dem Fall zu finden ist. Das gipfelte darin, dass Fotos des Schulleiters (u.a. auch mit ehemaligen Schülern) mit dem Hinweis „Gebt dem Verräter ein Gesicht“ geteilt wurden und der Schulleiter Post mit Gewaltandrohungen erhält. Davon spricht heute aber keiner mehr...